

AHV-Abbau

2x NEIN

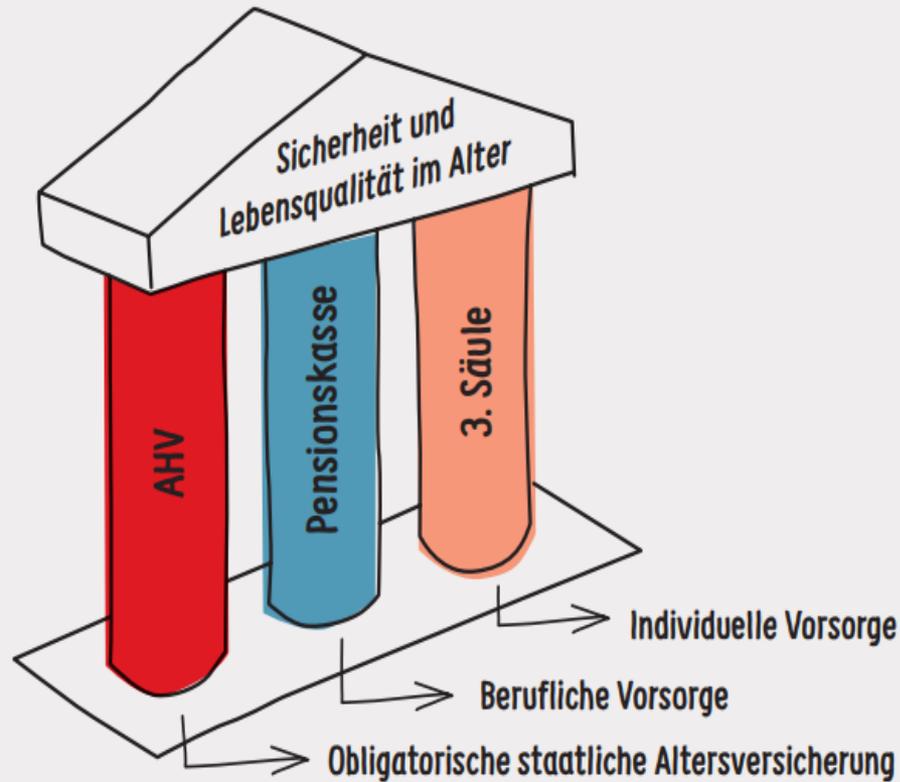
Mehr bezahlen, weniger Rente

INFO-ANLASS SP SENSE – 5. SEPTEMBER 2022 IN TAFERS

HEINZ GILOMEN

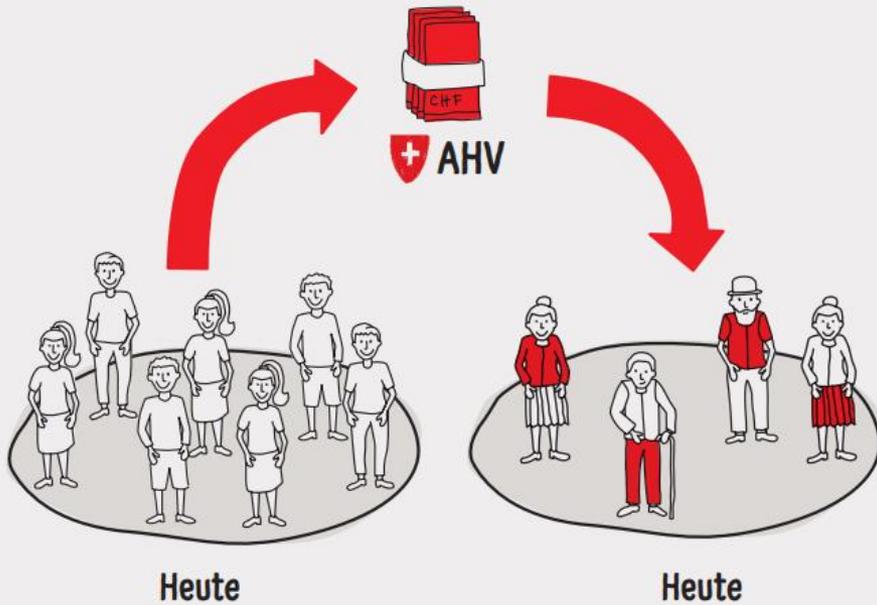
- **Unser System der Altersvorsorge**
- **Worum geht es bei der AHV-Vorlage?**
- **Warum sind wir gegen die AHV-Vorlage?**
- **Wie können wir uns engagieren?**

Die drei Säulen der Altersvorsorge

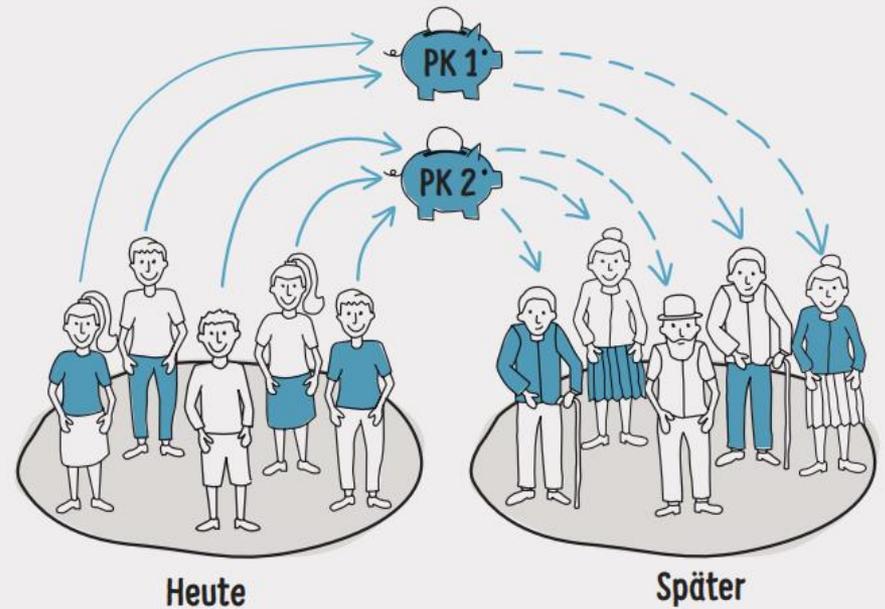


Unterschiedliche Finanzierung

AHV: Umlageverfahren

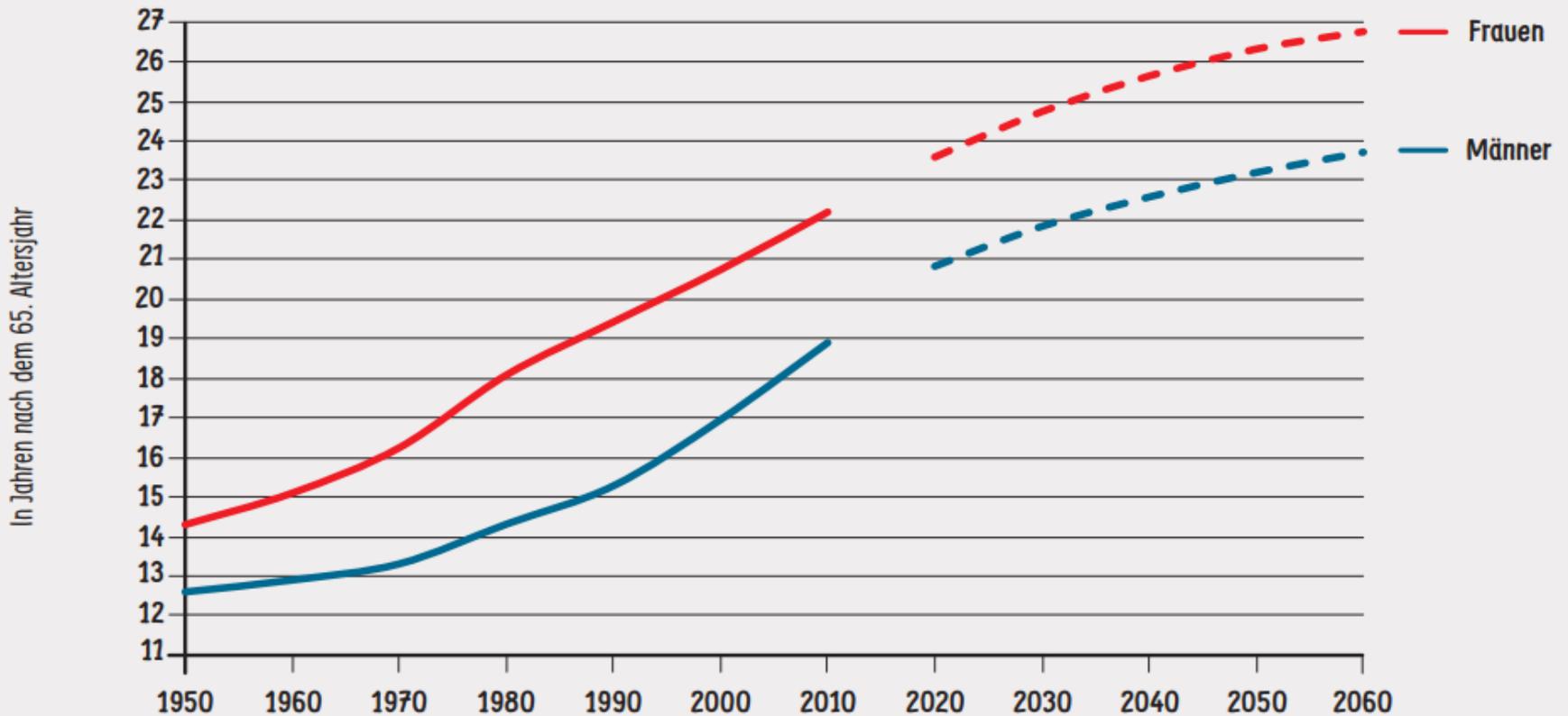


Berufliche Vorsorge: Kapitaldeckungsverfahren



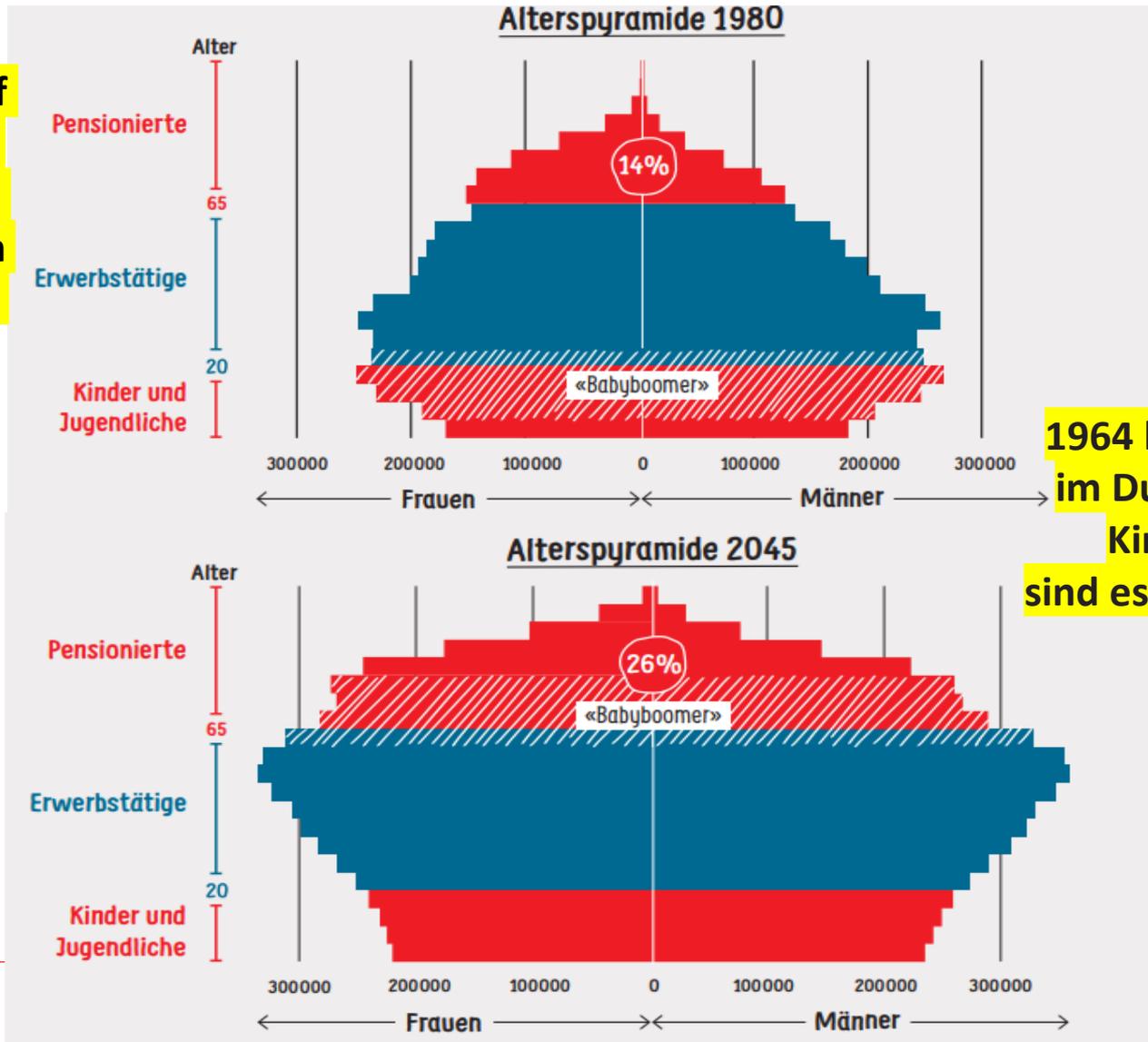
Die Menschen werden immer älter

Die Lebenserwartung der 65-jährigen (1950 bis 2060)



Babyboomer kommen ins Rentenalter

1980 kamen 6 Erwerbstätige auf 1 Pensionierten; heute sind es 3,3 und 2045 werden es noch 2,2 auf 1 sein



1964 hatte eine Frau im Durchschnitt 2,7 Kinder. Heute sind es im Schnitt noch 1,5.

- **Altersquotienten sind nicht sinnvoll**
- **Wenn Demographie, dann Gesamt-Erwerbsquoten**
- **Quote der Nicht-Erwerbstätigen nimmt konstant ab – die Belastung sinkt.**
- **Noch wichtiger ist allerdings die Wirtschaftsleistung!**

Worum geht es am 25. September 2022?

- Die Vorlagen umfassen im Wesentlichen **drei Elemente**:
 - Erhöhung des **Frauenrentenalters auf 65**, «kompensiert» durch höhere Renten für 9 Übergangsjahrgänge
 - **Flexibilisierung** des Renten-Eintrittsalters
 - Erhöhung der **MwSt um 0,4** Prozentpunkte (separate Vorlage)
- Über die MwSt-Erhöhung gibt es ein obligatorisches Referendum (Verfassungsänderung).
- Wir werden am 25. September über zwei Vorlagen abstimmen, die aneinander gekoppelt sind.

Frauenrentenalter auf 65?

Getränkekarte



Stange 3 dl 4.50

Serviert



Stange 2 dl 5.20

AHV 21 : Mehr bezahlen – 1 Jahr länger

Weniger Rente erhalten - 1 Jahr weniger

Sozialabbau! - Ca. 26'000 Fr. pro Person

Frauenrentenalter auf 65?

Getränkete



Stange 3 dl 4.50

Serviert



Stange 2 dl 5.20

AHV 21 : Mehr bezahlen – 1 Jahr länger

Weniger Rente erhalten

Weniger

Sozialabbau!

INAKZEPTABEL!

500 Fr. pro Person

Mickrige Kompensation

- **Kompensation zwischen 12(!!) und 160 Franken**
- **Zudem etwas weniger Rentenkürzung bei Vorbezug**
- **Für 9 Jahrgänge 1961 bis 1969***
- **Abgestuft nach Jahrgang* und Einkommen**
- **In 10 Jahren werden netto rund 5 Mia gespart**

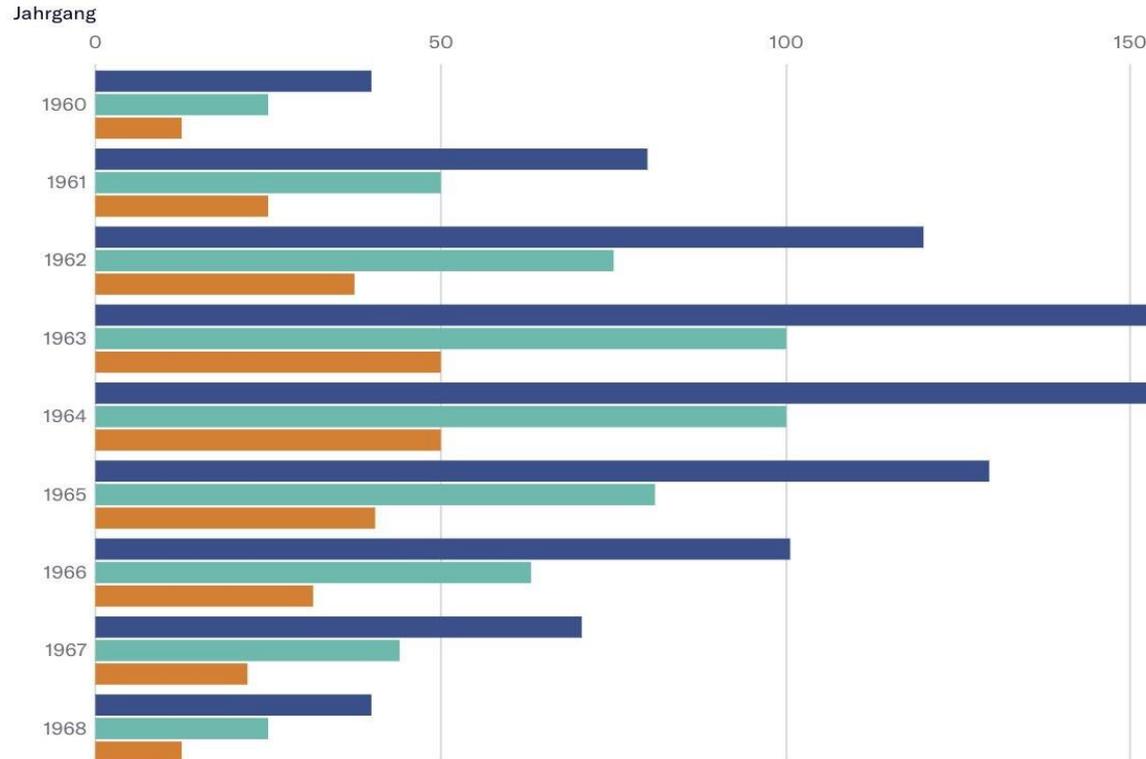
** Die Erhöhung des Rentenalters wird in 4 Schritten à 3 Monaten eingeführt*

Kompensation nach Alter* und Einkommen

Frauen erhalten Zuschläge von 12 bis 160 Franken

Lebenslange Rentenzuschläge in Fr. pro Monat bei Pensionierung im Alter 65, nach Lohnniveau und Jahrgang; Annahme: Inkrafttreten 2023 **

● Tiefe Einkommen ● Mittlere ● Hohe



Tiefe Einkommen = bis 57 360 Fr./Jahr; mittlere = bis 71 700 Fr./Jahr; hohe = ab 71 701 Fr./Jahr.

Quelle: Parlament; eigene Berechnungen

NZZ / fab.

*** Die Erhöhung des Rentenalters wird in 4 Schritten à 3 Monaten eingeführt**

**** Inkrafttreten ist auf 2024 geplant. Also sind Jahrgänge 1961-1969 betroffen**

- Flexible Pensionierung zwischen 63 und 70 möglich (auch Teilpensionierung)
- Der Bundesrat hatte 62 Jahre für Männer und Frauen vorgeschlagen, was für Männer eine Verbesserung und für die Frauen der Status Quo gewesen wäre.
- So gibt es eine doppelte Bestrafung für die Frauen: Für die Männer ändert sich im Vergleich zum Status Quo nichts. **Für Frauen steigt das Mindesteintrittsalter von 62 auf 63**

Sozialabbau gemäss neoliberaler Ideologie

Seit 25 Jahren versuchte und realisierte Abbau-Massnahmen

- ALV – IV – SozHilfe – EL – AHV – 2. Säule
- Gleichzeitig Steuerreduktion für Kapital, Unternehmen und hohe Einkommen

Demnächst vorgesehen:

- 2. Säule mit Senkung Umwandlungssatz und Beitragserhöhungen
- AHV-Alter auf 67 für alle
- Auch Verrechnungssteuer

Sozialabbau gemäss neoliberaler Ideologie

Seit 25 Jahren versuchte und realisierte Abbau-Massnahmen

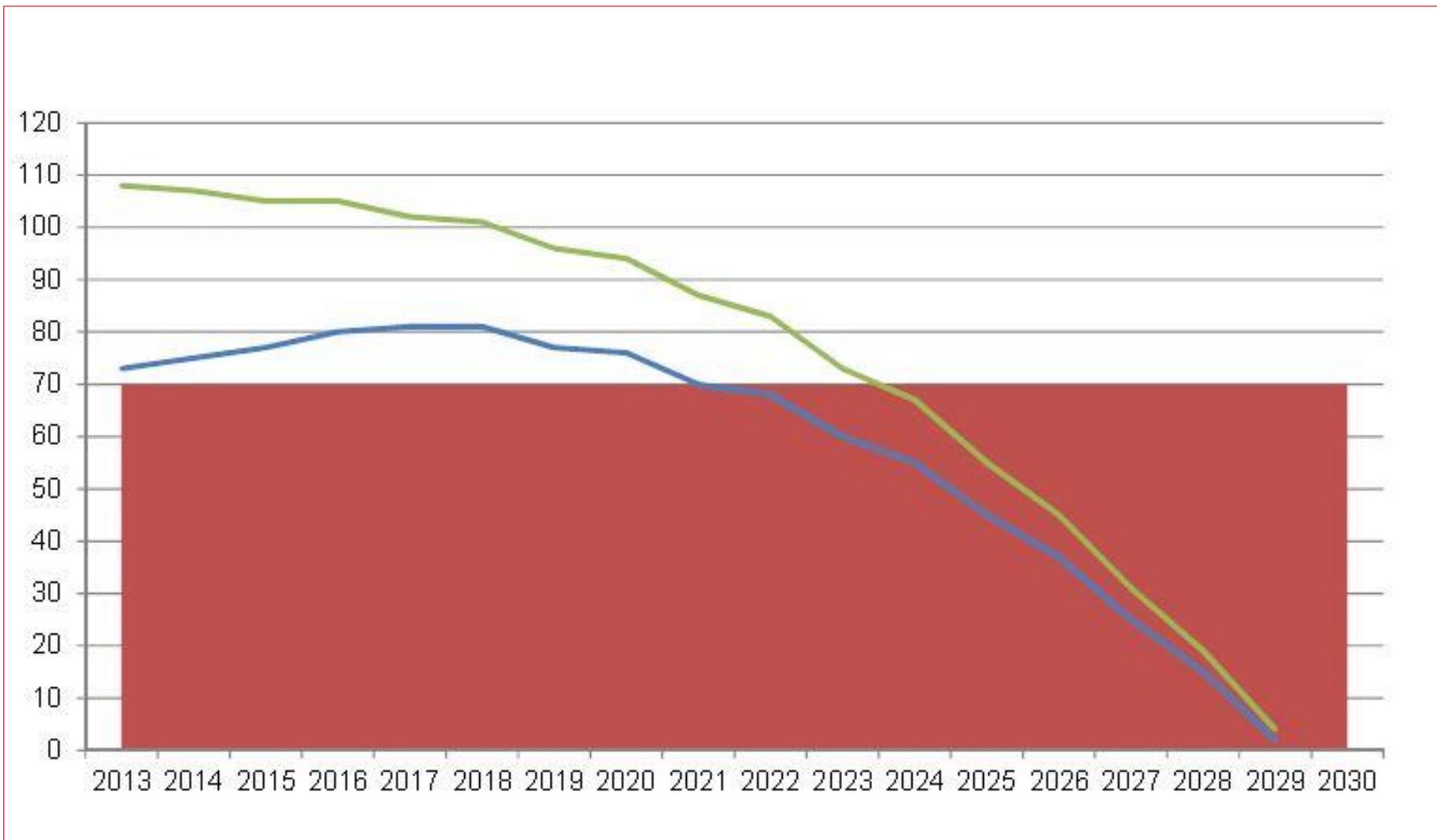
- ALV – IV – SozHilfe – EL – AHV – 2. Säule
- Gleichzeitig Steuerreduktion für Kapital, Unternehmen und hohe Einkommen

Demnächst vorgesehen:

- 2. Säule mit Senkung Umwandlungssatz und Beitragserhöhungen
- AHV-Alter auf 67 für alle
- Auch Verrechnungssteuer

STOP DEM SOZIALABBAU!!
NEIN ZU AHV21!!

AHV geht pleite – oder nicht?



AHV geht pleite – oder nicht?

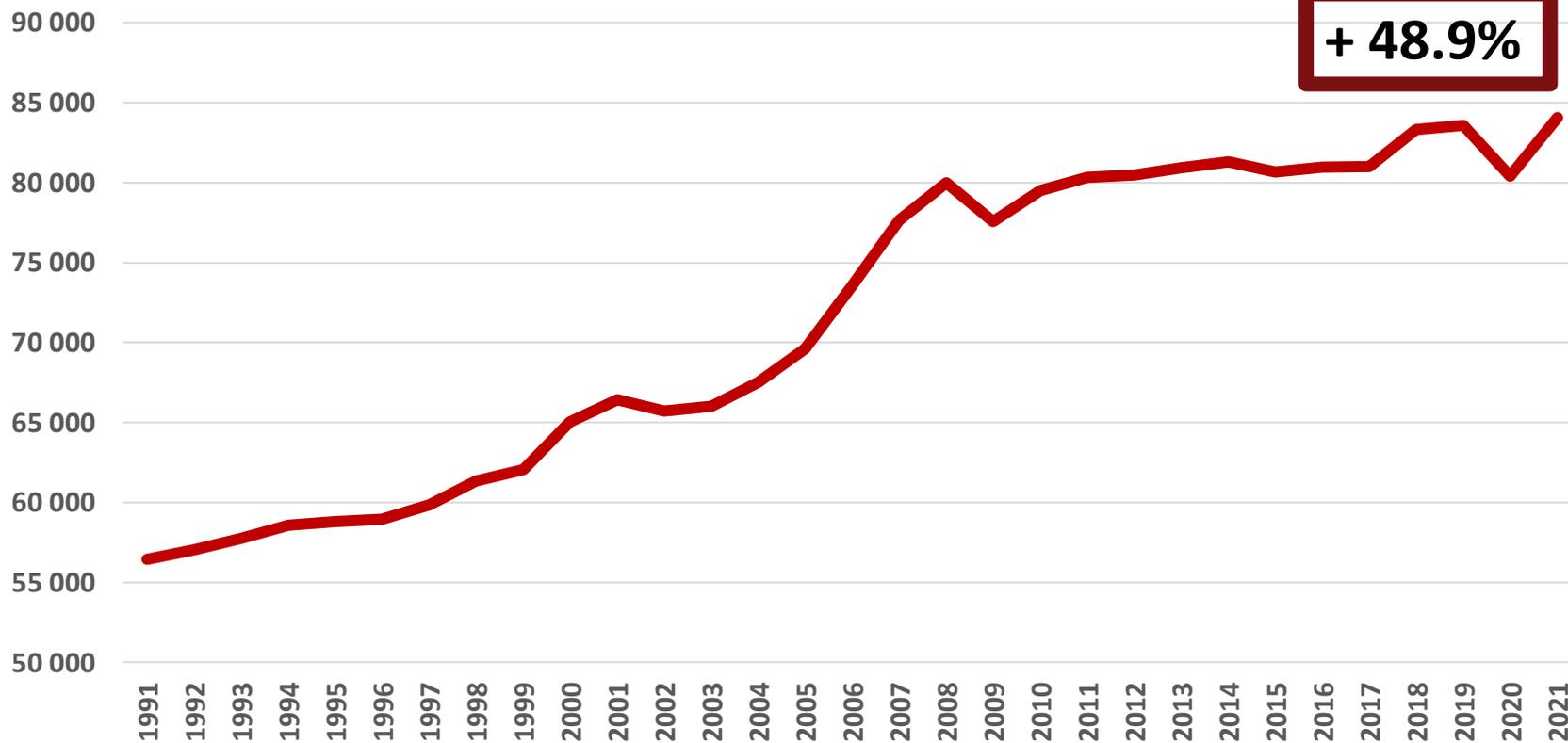
Angstszenerien haben Tradition :

- M. Leimgruber: « En 1997, les rapports fédéraux parlaient de 15 milliards de déficits pour l'AVS en 2010. Au final, les comptes ont clôturé avec 2 milliards de bénéfices. »
- BSV im Dez. 21: 2030 Umlagedefizit von 2.4 Mia / Fonds-Stand von 89% Jahresausgaben
- AHV im Jahr 2021: Plus von 2.6 Mia
- BSV im Mai 22: 2030 Umlagedefizit von 0.88 Mia (also ein Drittel!) / Fonds-Stand von 112% (also positiv) Jahresausgaben

AHV geht pleite – oder nicht?

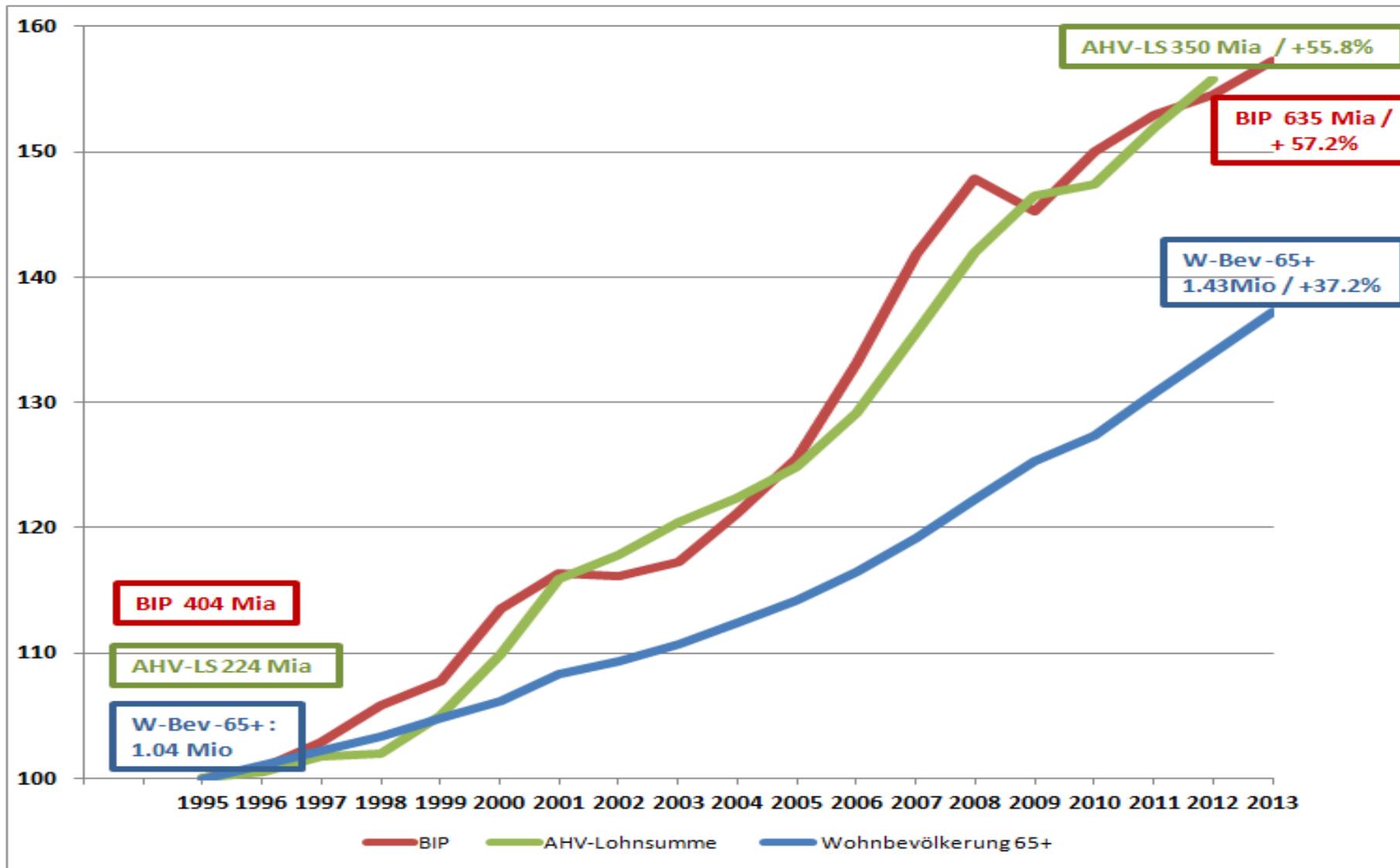


BIP pro Einwohner 1991 -2021



Daten: BFS / Grafik: HG 2022

Personen 65+ / BIP / Lohnsumme



Personen 65+ / BIP / Lohnsumme

SP



AHV geht pleite – oder nicht?

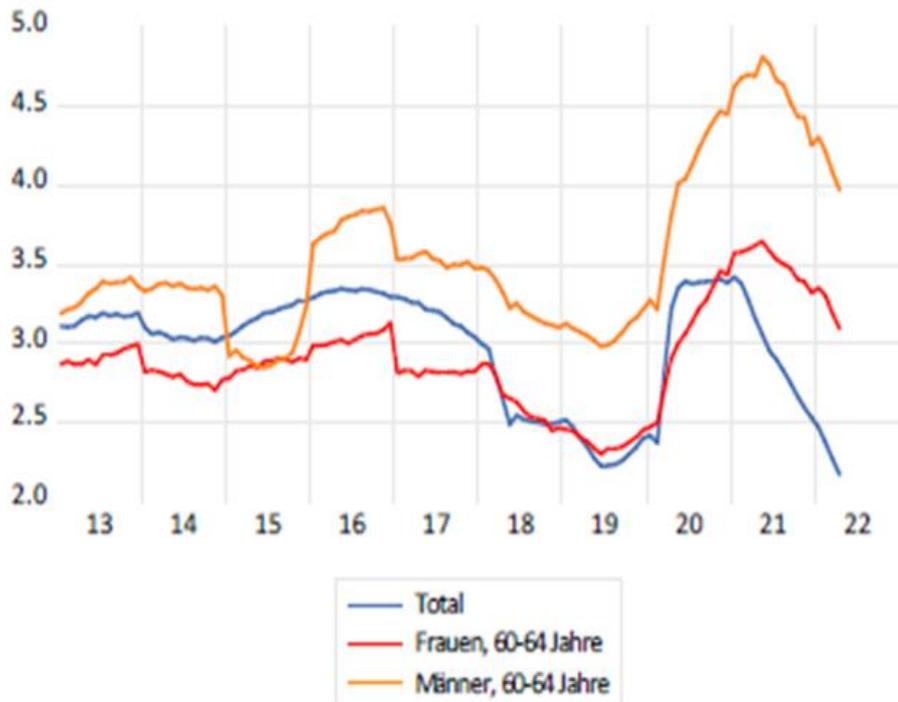
Bessere Lösungen

- **Verlagerung der Beiträge von der 2. in die erste Säule**
- **AHV-Pflicht der Gewinnausschüttungen**
- **SNB – Gewinne in die AHV!**
- **Erhöhung Lohnprozente**

Arbeitslosigkeit fördern?

Arbeitslosenquoten

(in Prozent, saisonbereinigt)



Quelle: Seco, Berechnungen/Saisonbereinigung SGB

Arbeitsmangel 2020

Erwerbslose	195'000 VZE
Unterbeschäftigte	121'000 VZE
<u>Arbeitsmangel</u>	316'000 VZE
Quote	12.4%
	610'000 Personen

BFS 2022

Arbeitslosigkeit fördern?



Arbeitsmangel 2020

Erwerbslose	195'000 VZE
Interbeschäftigte	121'000 VZE
<u>Arbeitsmangel</u>	316'000 VZE
Quote	12.4%
	610'000 Personen

BFS 2022

Inflation anheizen?

ERHÖHUNG DER MEHRWERTSTEUER

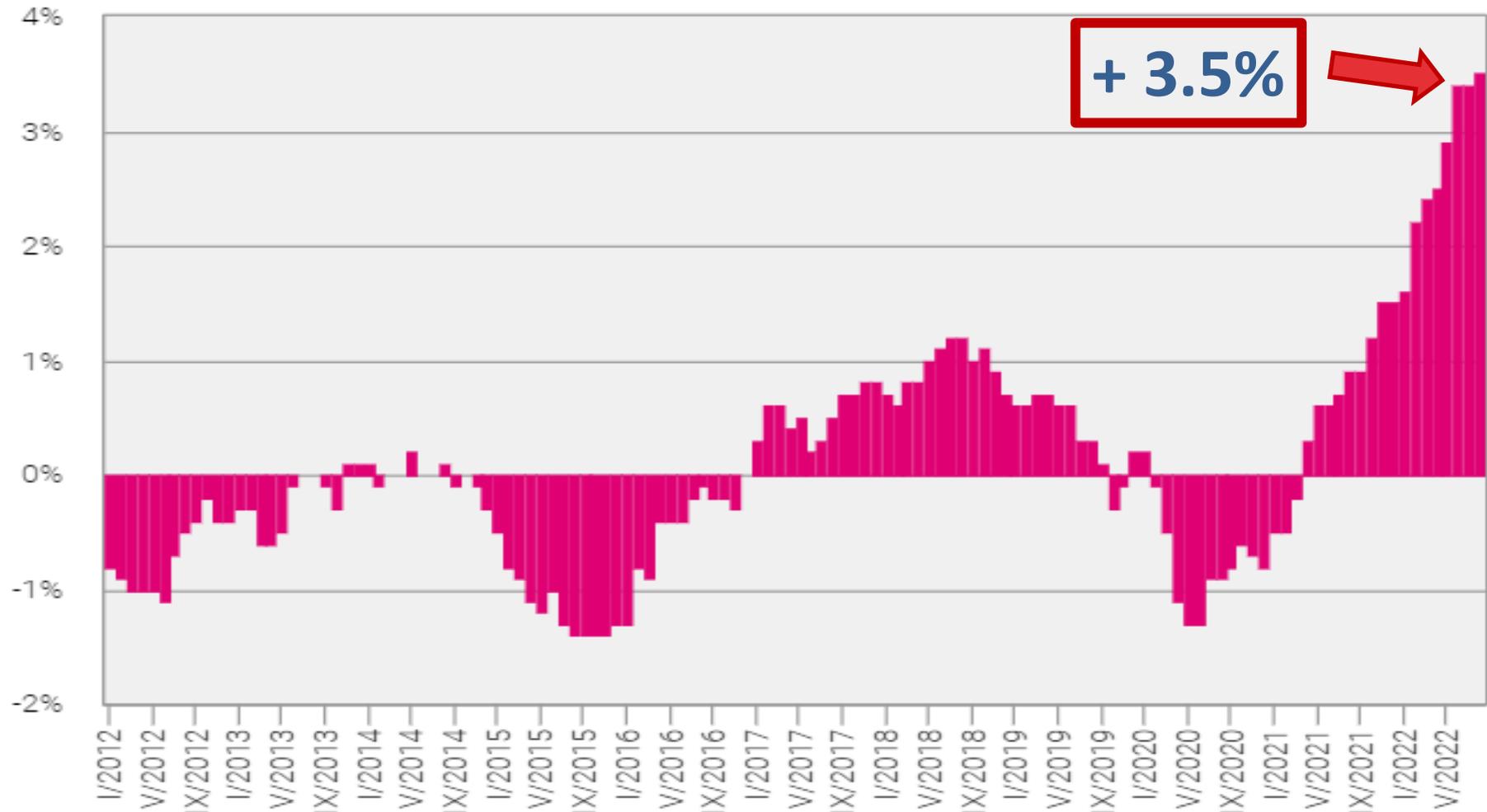
- Erhöhung um 0,4 Prozentpunkte von 7,7% auf 8,1%
- Zeitlich unbegrenzt
- Fazit: Weniger Leistung für mehr Geld
- Gerade aktuell ein Problem

Landesindex der Konsumentenpreise / August 2022



Landesindex der Konsumentenpreise / August 2022

Veränderungen gegenüber Vorjahr



Strompreise 2023 explodieren in Murten



Wie die IB Murten berichtet, betreffen die hohen Energiekosten auch die Kunden der IB Murten. Die Tarife steigen 2023 um mehr als 70% pro Kilowattstunde.

Melonen +19.1%

Margarine +17.5 %

Teigwaren +12.7%

Heizöl +86%

Treibstoff +27%

Strompreise 2023 explodieren in Murten



Wie die IB Murten berichtet, betreffen die hohen Energiekosten auch die Kunden der IB Murten. Die Tarife steigen 2023 um mehr als 70% pro Kilowattstunde.

Melonen +19.1%

Teigwaren +19.1%

**INFLATION = KAUFKRAFTVERLUST
NEIN DANKE!!
NEIN ZUR MEHRWERTSTEUER-VORLAGE!!**

Treibstoff +27%

Wie kann ich mich ENGAGIEREN?

- Leser:innenbriefe schreiben
- Mit Nachbar:innen, Freund:innen, dem Pösteler, der Chefin, diskutieren
- Auf Social Media aktiv sein
- Leser:innenbriefe schreiben
- An Veranstaltungen teilnehmen und mit diskutieren
- Auf Social Media aktiv sein
- Leser:innenbriefe schreiben
- Auf Social Media aktiv sein
-

DANKE!!

AHV-Abbau

2x NEIN

Mehr bezahlen, weniger Rente

INFO-ANLASS SP SENSE – 5. SEPTEMBER 2022 IN TAFERS

HEINZ GILOMEN